



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen  
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/  
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]  
Feyrtägliche|| Euangelien ...

**Feucht, Jakob**

**Cöln, M.D.XCV.**

**VD16 F 850**

Am Tag der H. Marterin Afre.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

Am tag der heiligen vnd fürne-  
men Püfferin/ auch Marterin Af-  
fre/ zum theil zu Augspurg  
feyerlich.

Am 7. tag  
Augusti.

**A**ff heut halten wir den feyer-  
tag der heiligen Püfferin vñ Mar-  
terin Affre/ welche in Cypern von  
Königlichem stammen geporen.  
Nachdem aber ihr Vatter von ei-  
nem andern König in dem Krieg erschlagen/  
vnd sie ihres Väterlichen Lands beraubt ward/  
kam sie mit ihrer Mutter der Königin Hilaria  
gen Rom/ vnd von dannen auß Göttlicher er-  
manung/ so zum dritten mal zu ihr im schlaff  
geschehen/ gen Augspurg/ lebten beide in der  
Hendenschafft/ vnd in öffentlicher vnzucht. Als  
der heilig Bischoff Marcissus auß seiner Spa-  
nischen stadt Gerunda/ gen Augspurg kam/ vnd  
samt seinem Diacon Felice/ auß GOTTES  
scheidung in Affre hauß eynkeret/ da ward Af-  
fra durch S. Marcissi Predig vnd Exempel  
wunderbarlich bekert/ vnd mit ihr die mutter  
Hilaria samt ihren dreyen mägden/ nämlich/  
Digna/ Eunomia vnd Eutropia/ welche alle  
sich tauffen liessen/ vnd von dem vnzüchtigen  
leben abstundten. S. Marcissus hat auch auß  
ihrem hauß ein Teufel in eines schwarzen vn-  
gehewren Moren gestalt vertriben. In dessel-  
ben S. Marcissi abwesen worden dise Wei-  
ber in dem Christlichen Glauben vnd fürne-  
men gesterckt durch S. Dionysium den newge-

## Am Feyertag des H.

ordneten Priester/ der S. Hilarie bruder war  
 Nachdem aber Affra ihre Güter den armen ge-  
 ben/ ward sie ihres Christlichen Glaubens hal-  
 ben durch den heydnischen Richter Caium zum  
 feur verdampft/ auff dem Lechfeld bey Augspurg  
 an ein saul gebunden/ vñ lebendig verbrent. Ihr  
 leib aber ist darnach gang befunden worden/ dar-  
 bey GOTT grosse Wunderzeichen thut. Ist ein  
 sonderliche Patron zu Augspurg/ welche sampt  
 ihrem Heilthumb/ auch S. Ulrich/ in grossen  
 ehren gehalten 2c.

**E**uangelium vnd Predigt von S.  
 Katharina / Künigundis / Mar-  
 garetha / oder auch Maria Ma-  
 gdalena / weil dasselbig Euangelium fuge-  
 lich auff die H. Affram kan gezogen vnd  
 aufgelegt werden.

Am Feyertag des heiligen Mar-  
 tyrers Laurentij / Euangelium  
 Joan. xij.

Am 10. tag  
 Augusti.

1. Cor. 15. d

Matt. 10. c  
 Mar. 8. c

**I**n der zeit sprach IESVS  
 zu seinen Jüngern: War-  
 lich warlich sage ich euch/  
 es sey dann daß das weis-  
 sen korn in die erden falle  
 le/ vnd erstirbe/ so bleibet  
 allein. Wo es aber stirbt/ so bringts vil  
 frucht. Wer sein Seel lieb hat/ der werde  
 sie